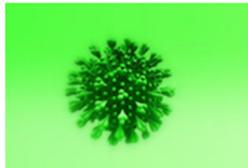




Neues aus dem Schulleben – Juli 2021

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,**



Ihnen, liebe Eltern und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, wünsche ich nun von Herzen erholsame Ferien. Sie und Ihre Kinder, aber auch

alle unsere Lehrerinnen und Lehrer haben eine unterrichtsfreie Zeit mit Sicherheit verdient.

Das hatten wir nicht erwartet: Das neue Jahr begann gleich mit Distanzunterricht und dieser zog sich mit einer kurzen Phase des Wechselunterrichts vor und nach den Osterferien fast bis Mitte Mai hin.

Und doch: Schnell zeigte sich, dass alle aus dem ersten Lockdown gelernt hatten und der Unterricht durch die Nutzung der verschiedenen Tools von IServ (Aufgabenmodul, Messenger, E-Mails) und auch durch Videokonferenzen deutlich besser gelaufen ist. Als Schulleiter freue ich mich besonders, dass wir uns mit Hilfe vieler Kolleginnen und Kollegen in neue Möglichkeiten des digitalen Lernens einarbeiten konnten; die letzte schulinterne Lehrerfortbildung war ein tolles Beispiel für den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung im Kollegium. Ich danke allen für ihren besonderen Einsatz, der ja letztendlich unseren Schülerinnen und Schülern zu Gute kommt.

Leider ist unser Tag der offenen Tür, den wir für Ende November geplant hatten, dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Aber wir haben einen anderen Weg gefunden, unsere Schule zu präsentieren. Auf unserer Homepage www.leibnizgesamtschule.de fanden interessierte Eltern, ein Video, das einen Einblick in Unterricht gab, aber auch einen Eindruck von den vielfältigen Aktionen, die bei uns stattfinden, vermittelte.

So durften wir uns im Februar erneut über die höchsten Anmeldezahlen in Duisburg freuen. Sie zeigen uns, dass viele, viele Eltern unsere Arbeit anerkennen und gerne über unsere Schule im

Familien- und Freundeskreis berichten. Das freut uns sehr und bestärkt uns darin, unseren Weg weiterzugehen.

Ruhestand



Mit Ablauf des ersten Schulhalbjahres 2020/21 begann für Herrn Schull der wohlverdiente Ruhestand.

Als Leiter der gymnasialen

Oberstufe hat er in den vergangenen Jahren die Zusammenarbeit mit den umliegenden Realschulen verstärkt und ausgebaut. Damit hat er erfolgreich dazu beigetragen, unsere gymnasiale Oberstufe zu stärken und ein breites Kursangebot abzusichern, so dass die Zahl unserer erfolgreichen Abiturienten deutlich gewachsen ist.

Auch für die Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs hat er Klassen eingerichtet, in denen die Schülerinnen und Schüler in vielen Fächern noch in einer Klassengemeinschaft unterrichtet werden und nur in wenigen Fächern in Kurse wechseln. So entstehen Gemeinschaften, die den Einzelnen stützen und Lerngemeinschaften entstehen können.

Zu seinen besonderen Anliegen gehörte eine intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, wozu neben der FOM, der Hochschule für Ökonomie und Management, auch die Universität Duisburg-Essen gehört. Dazu gab es regelmäßig Theateraufführungen für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II. Mit verschiedenen Projekten wollte er unsere zukünftigen Abiturienten auf ein Studium vorbereiten oder ihnen den Weg in eine erfolgreiche Berufsausbildung z.B. durch intensive Bewerbungstrainings ebnen.

Darüber hinaus war ihm auch die gesellschaftliche Bildung der Schülerinnen und Schüler wichtig. So fand z.B. im vergangenen Dezember eine Diskussion mit dem Duisburger Landtagsabgeordneten, Herrn Börner, statt. In dieser und vielen ähnlichen Diskussionen gab er den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, eigene Standpunkte zu politisch oder gesellschaftlich relevanten Fragen zu entwickeln.

Herr Schull hat aber auch wahrgenommen, dass in den letzten Jahren bei einigen Schülerinnen und Schülern mit dem zunehmenden Stress

gesundheitliche Probleme auftraten. Gemeinsam mit den Betroffenen suchte er nach Hilfen. Zur Unterstützung betroffener Schülerinnen und Schüler hat er die Kontakte zur Jugendhilfe und zum schulpyschologischen Dienst hergestellt. Für dieses große Engagement für unsere Schule, nicht nur als Leiter der gymnasialen Oberstufe sondern auch als prägendes Mitglied der Schulleitung möchte ich ihm ganz herzlich danken.

Als Schulleiter ist mir natürlich wichtig, dass die Oberstufe auch in Zukunft kompetent geleitet wird. Mit Frau Kalff, die die Leitung der Oberstufe ab Februar übernommen hat, weiß ich unsere zukünftigen Abiturienten in guten Händen. Wir kennen Frau Kalff schon als Abteilungsleiterin der Abteilung B, die sie seit einigen Jahren erfolgreich geleitet hatte. Als Abteilungsleiterin der Oberstufe kann sie sich auf ein gut eingearbeitetes Team von Beratungslehrerinnen und -lehrern verlassen. Auch dies ist sicherlich ein Verdienst von Herrn Schull.

Da Frau Kalff nun unsere Oberstufenleiterin ist, wurde die Stelle der Abteilungsleitung B vakant. Bis zur Einsetzung von Frau van Bruck als Abteilungsleiterin hat Herr Dr. Leibold die kommissarische Leitung der Abteilung B übernommen. Für diesen Dienst möchte ich ihm herzlich danken.

Mit Frau van Bruck haben wir eine Abteilungsleiterin für die Abteilung B gewonnen, die unsere Schule durch ihre Arbeit in der Organisation von Stunden- und Vertretungsplänen besonders gut kennt und auch den Kolleginnen und Kollegen der Abteilung B vertraut ist.

Beiden – Frau Kalff und Frau van Bruck – gratuliert die Schulleitung ganz herzlich zur Beförderung; wir freuen uns auf die Weiterführung der guten Zusammenarbeit wie wir sie bereits kennen und schätzen. Herzlichen Glückwunsch!

Schauen wir nun zurück und erinnern uns an besondere Ereignisse der letzten Monate.

Rückblick

Unsere neuen Bewohner im Forum

Seit dem 30.10.2020 hat das Forum eine neue Attraktion. In einem Terrarium wohnen nun vier Stabheuschrecken und fühlen sich sehr wohl. Zwischen den Blättern und Zweigen können sie sich so gut verstecken, dass sie von unseren Schülerinnen und Schülern nicht so schnell gefunden werden können.

Hier einige Informationen zu unseren neuen Mitbewohnern:

Es gibt 2.500 Arten von Stabheuschrecken. Sie leben vorwiegend in den tropischen Wäldern in Vorder- und Südindien, China, Japan, sowie auf den Sundainseln.

Dort bevorzugen sie Landschaften mit Strauchvegetation. Sie werden 8 bis 11 cm groß und haben eine Lebenserwartung von 1 bis 2 Jahren.

Stabheuschrecken sind reine Vegetarier. Sie ernähren sich von Blättern verschiedener Sträucher und Bäume, die auch in unseren Breiten zu finden sind. Zu ihren Lieblings Speisen gehören Efeu und das Grün der Brombeere. Die Futterpflanzen dienen den Insekten gleichzeitig als Einrichtung im Terrarium. Stabheuschrecken haben einen gesunden Appetit und müssen ständig mit frischem Grün versorgt werden.



Die Stabheuschrecke imitiert mit ihrem Körper immer Teile ihrer Umgebung, in der Regel Pflanzenteile. Sie ähnelt zum Beispiel einem Stängel oder Ast. Außerdem ist die Stabheuschrecke auch farblich an ihre Umgebung angepasst. Alles in allem ist sie ein Meister der Tarnung. Die Riesenstabschrecke lebt bevorzugt in Sträuchern sowie Bäumen und ist nachtaktiv.

Mittlerweile haben sich die Stabheuschrecken sehr gut eingelebt; so gut, dass wir uns auch schon über Nachwuchs freuen können.

Wir bedanken uns bei Herrn Engels für die Spende des Beckens, bei Herrn Rosendahl für den Bau der Abdeckung und bei allen, die uns bei der Planung sowie der Umsetzung geholfen haben. Finanziert haben wir die Einrichtung und die Tiere (insgesamt 60 €) durch den Erlös aus unseren Flohmärkten. Danke an alle, die uns auch hier mit Sach- und Geldspenden unterstützen.

Nicole Bruckmann, pädagogische Mitarbeiterin im Forum

Berufsorientierung im 7. Jahrgang

Was kann ich? Was reizt mich? Welche Talente habe ich? Welcher Beruf passt zu meinen Fähigkeiten?

Diese Fragen konnten den Siebtklässlern unserer Schule in einem ersten „Berufsorientierungstraining“ am 27. und 28.10.2020 an unserer Schule zumindest ansatzweise beantwortet werden.

Unter dem Motto *Level up your skills* stellte die Bürgerstiftung Duisburg ihr Berufsorientierungstraining an unserer Schule vor.

In einer Art Stationenlernen hatten alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen ersten Einblick in das Berufsleben zu erhalten und



konnten anhand von praktischen Übungen ihre Talente entdecken. Es wurden Metallwürfel montiert, Dachpfannen geworfen, ein Verband fachmännisch angelegt, als „Kellner“ Teller getragen oder Gewürze nur anhand ihrer Optik erkannt.

Durchgeführt vom Technikzentrum Minden-Lübbecke e.V. wechselten die Schüler alle 20 Minuten den „Arbeitsplatz“ und lernten so Berufe wie Erzieher, Installateur, Mechatroniker, Koch oder Krankenpfleger kennen. Mit viel Spaß, hoher Konzentration und oftmals einem Erfolgserlebnis waren die Schüler und Schülerinnen engagiert bei der Sache.

erlebnis waren die Schüler und Schülerinnen engagiert bei der Sache.

Das Projekt wird von der Regionaldirektion NRW, der Bundesagentur für Arbeit und SCHULE WIRTSCHAFT NRW gefördert und von dem Unternehmen thyssenkrupp Steel Europe unterstützt.

Die durchweg positive Resonanz aller Beteiligten zeigte uns, wie wichtig diese Form des Trainings ist. Abseits von Schule und Lehrkräften, begleitet durch fachkundige Coaches, konnte so jede Schülerin/jeder Schüler seine Stärken und Schwächen kennenlernen.

Wir sind wieder Schule der Zukunft

„Schule der Zukunft“ dürfen wir uns auch weiterhin nennen. Nach der ersten Kampagne der Jahre 2012-2016 haben wir nun die zweite Auszeichnung für unsere Arbeit in den Jahren 2016-2020 erhalten.

Diese Auszeichnung wird immer rückwirkend vergeben; damit wird der tatsächliche Einsatz für nachhaltige Entwicklung, die sowohl die Interessen der heutigen als auch der kommenden Generationen auf der ganzen Welt berücksichtigt und eine gerechte Zukunft für alle ermöglicht, anerkannt.

Im Rahmen der Kampagne können Schulen, Kitas und ihre außerschulischen Partner sich dem Themenfeld der nachhaltigen Entwicklung zunächst mit kleinen Projekten nähern und sich nach und nach immer intensiver und selbstverständlicher mit Zukunftsfragen beschäftigen. Hierzu können auch bereits begonnene oder laufende Projekte aufgegriffen und ausgebaut werden.

Als Schulleiter bin ich besonders stolz, dass wir in den vergangenen Jahren in unserem Bemühen um Nachhaltigkeit nicht nachgelassen haben und hoffe, dass wir uns auch weiterhin mit Zukunftsfragen auseinandersetzen und uns für eine gerechte Zukunft für alle einsetzen werden.

Auszeichnung

Schon seit vielen Jahren unterrichten wir Schülerinnen und Schüler, die erst im Laufe ihrer Schullaufbahn zu uns nach Deutschland gekommen sind.



Schon zum wiederholten Mal hat der Rotary Club Duisburg Schüler unserer Schule ausgezeichnet. Mit Israa Zammar und Omrou Alkaris Awad wurden Schüler ausgezeichnet, die sich durch Hilfsbereitschaft, großes Engagement und besonderen Ehrgeiz ausgezeichnet haben. Wir sind stolz auf euch und wünschen euch für die weitere Zukunft noch viel Erfolg!

Dem gesamten Kollegium war es in diesem Schuljahr besonders wichtig, unseren Schülerinnen und Schülern nach dem Lockdown zum Ende des letzten Schuljahres wieder so viel Normalität zu ermöglichen wie unter den Corona-Auflagen möglich war.

Dazu gehörte natürlich auch der Besuch des Nikolauses.

Der Nikolaus kam

Unsere Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs haben sich natürlich sehr gefreut, dass der Nikolaus auch in diesem Jahr zu uns in die Schule gekommen ist.

Wie in jedem Jahr konnte er in seinem goldenen Buch viel Positives über jede Klasse vortragen. Das hat ihn - und uns - natürlich sehr gefreut. Und dafür erhielten alle Schülerinnen und Schüler dann auch ein kleines



und dafür erhielten alle Schülerinnen und Schüler dann auch ein kleines

Geschenk und einen kleinen Weckmann vom Nikolaus. Die Fünftklässler haben sich diese dann auch sofort schmecken lassen. Zum Dank für den Nikolaus wurden ihm kleine Gedichte vorgetragen; mehrere Mädchen hatten ihm auch Bilder gemalt.

Die Maler sind fertig!

Auch das darf ich Ihnen, liebe Eltern, und euch, liebe Schülerinnen und Schüler noch berichten. Die Malerarbeiten in unserer Schule sind nun abgeschlossen! Über einen langen Zeitraum gehörten die Maler fast schon zum Inventar unserer Schule. In vielen Bereichen sind sie tätig geworden und haben dafür gesorgt, dass es keine unschönen Ecken mehr gibt. Bitte, liebe Schülerinnen und Schüler, tragt alle dazu bei, dass unsere Schule auch in den kommenden Jahren ein Ort ist, an dem wir alle uns wohlfühlen können.

Die Zeit des Distanzlernens

In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien begann der Distanzunterricht und dauerte für die meisten Schülerinnen und Schüler bis zwei Wochen vor den Osterferien. Damit nicht genug folgten nach den Osterferien noch einmal vier Wochen Distanzunterricht. Da die Schule bereits im Dezember mit einer großen Zahl von iPads ausgestattet wurde, konnten wir den Schülerinnen und Schülern, die Zuhause über keine ausreichende Ausstattung verfügten, Leih-iPads zur Verfügung stellen. So konnten auch sie über das Aufgabenmodul alle Informationen erhalten, ihre Aufgaben bearbeiten und an Ihre Lehrerinnen oder Lehrer senden.

Daneben gab es aber auch Schülerinnen und Schüler, die Zuhause keine Internetverbindung haben. In mehreren Gruppen der Notbetreuung haben unsere pädagogischen Mitarbeiter, allen voran Frau Nicole Bruckmann aus dem Forum, diese Gruppen betreut. Das war angesichts der unterschiedlichen Klassen, aus denen die Kinder kamen, und der vielen verschiedenen Fächer, für Aufgaben bearbeitet werden mussten eine große Herausforderung für das Betreuungsteam. Und dann noch die Videokonferenzen, an die die Schülerinnen und Schüler zuverlässig erinnert werden mussten.....

Auch unserem Sozialpädagogenteam fehlten die Kinder, die ihnen normalerweise so viel zu erzählen haben, von ihren Erfolgen aber auch Problemen berichten. Kerstin, Anna, Thomas und Hatice haben alle Schülerinnen und Schüler angeschrieben. Jede/jeder sollte wissen, dass er/sie sich weiterhin mit seinen/ihren Problemen oder Sorgen an das Team wenden kann. Dies galt

natürlich auch für alle Kolleginnen und Kollegen, wenn z.B. der Kontakt zu einer Schülerin oder einem Schüler abgebrochen war. Leider waren dazu dann auch in einigen wenigen Fällen Hausbesuche nötig.

Liebe Frau Bruckmann, liebes Betreuungsteam, liebes Sozialpädagogenteam, Sie, ihr habt in dieser Zeit der besonderen Herausforderungen einen tollen Job gemacht. Dafür müssen wir alle Ihnen / euch von Herzen Dank sagen.

Gelungener Distanzunterricht

Auch wenn Distanzunterricht oder Wechselunterricht niemals den Präsenzunterricht ersetzen können, durfte ich als Schulleiter feststellen, welche positive Entwicklung der Distanzunterricht gegenüber dem vergangenen Schuljahr gemacht hat. Die Ausstattung der Schule mit einem leistungsfähigeren Server sowie die Ausstattung des gesamten Kollegiums mit einheitlichen iPads einschließlich Tastatur und Pencil, aber auch die vielen bereits aufgespielten APPs haben zu einem attraktiven Distanzunterricht beigetragen.

Einige Beispiele möchte ich Ihnen, liebe Eltern, und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, auf der Doppelseite vorstellen. Sie zeigen mehr als Worte die vielseitigen Möglichkeiten, die im Distanzunterricht genutzt werden konnten. Vor wenigen Wochen gab es für das gesamte Kollegium eine schulinterne Fortbildung zum Thema Digitalisierung. Es hat mich ganz besonders berührt, wie viele Kolleginnen und Kollegen bereit waren, ihre Kenntnisse über die unterschiedlichsten Apps und Tools mit dem Kollegium zu teilen.

Leibniz on air - Erasmus+ im Radio



Am Montag, den 19.04.21 um 20 Uhr kamen Frau Wegener und Frau Bittel in Radio Duisburg zu Wort und moderierten die Sendung **Erasmus+ an der Leibniz-Gesamtschule**. Sie berichteten von spannenden

Geschichten rund um das Erasmus+-Programm bei uns. Welche Projekte machen besonders viel Spaß? Wie spreche ich mit Schülerinnen und Schülern aus Spanien, Portugal, Polen und Italien? Wie fühlt sich das an zum ersten Mal seine

Gastfamilie kennenzulernen? Und wie macht man einen Podcast mit internationalen Schülern, wenn man in Zeiten von Corona gar nicht reisen darf? Dabei kamen viele Mitwirkende zu Wort: unser Schulleiter Herr Hußmann, sowie Frau Bernhardt und natürlich unsere Schülerinnen und Schüler, die schon lange bei Erasmus+ dabei sind.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“

Mit diesen Worten beginnt unser Grundgesetz! Am 23. Mai wurde es 72 Jahre alt.



Deshalb hat unser Musiklehrer Axel Christian Schullz den Artikel 1 des Grundgesetzes genommen und aus dem sperrigen Text

einen Popsong gemacht. Es sei gar nicht so schwer gewesen, eine passende Melodie zu finden, betont Axel Schullz. Er hoffe, dass dadurch das Grundgesetz öfter zum Thema wird. Das Grundgesetz ist die Grundlage für ein gutes, glückliches und würdevolles Leben in sozialem Frieden, deswegen sollten alle wissen, was darinsteht.

Hier könnt ihr den Song hören: <https://sing-human-rights.org/de/gg/>

Das Lied „Die Würde des Menschen“ darf ab dem 23.05.2021 frei heruntergeladen und vervielfältigt werden.

Die Noten zum Song findet ihr als PDF hier: https://www.sing-human-rights.org/Die-Wuerde-des-Menschen_Fm.pdf

Selbsttests in der Schule

Seit Mitte Mai gibt es zweimal in der Woche die sog. Selbsttests. Wir alle wissen, dass diese Tests die Voraussetzung dafür sind, dass wieder Regelunterricht stattfinden kann. Aus Berichten meiner Kolleginnen und Kollegen alle weiß ich, dass diese Durchführung gut und reibungslos abläuft. Dafür, dass die Durchführung der Tests so selbstverständlich abläuft, liebe Schülerinnen und Schüler, möchte ich euch an dieser Stelle meinen Dank aussprechen; ich bin stolz auf euch!

Neue mobile Klassen

Mittlerweile sind wir schon in drei Jahrgängen eine siebenzügige Schule; d.h. in den Jahrgängen 5 – 7 gibt es sieben parallele Klassen. Da wir nun Jahr für Jahr mit der Aufnahme neuer Schülerinnen und Schüler für den 5. Jahrgang eine zusätzliche Klasse erhalten werden, stoßen wir natürlich an unsere räumlichen Grenzen.

Dies hat auch die Stadt Duisburg erkannt und für uns acht weitere mobile Klassen aufgestellt. Mit Beginn des kommenden Schuljahres können wir sie u.a. für die Klassen des 11. Jahrgangs in Betrieb nehmen.

Natürlich kann die Aufstellung der Container nur eine Übergangslösung sein.

Von den zuständigen Stellen der Stadt Duisburg wurde die Errichtung eines Erweiterungsbaus für unsere Schule geprüft und befürwortet. Nun fehlt nur noch die Zustimmung durch den Rat der Stadt Duisburg. Wir hoffen sehr, dass wir zusammen mit allen Schülerinnen und Schülern an diesem unserem Standort auch in Zukunft gemeinsam und mit der notwendigen und zukunftsfähigen Ausstattung arbeiten können.

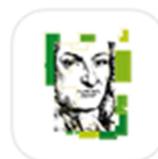
Ausblick

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, wieder ist ein Schuljahr zu Ende gegangen, wie wir es uns noch im vergangenen Jahr nicht haben vorstellen können. Genau wie ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, und Sie, liebe Eltern, hoffen wir, dass das kommende Schuljahr wieder ein „normales“ Schuljahr mit gemeinsamem Lernen, Arbeiten, gegenseitiger Unterstützung im Unterricht, mit Klassenausflügen und Theateraufführungen, mit Praktika und Berufsorientierungstagen usw. wird.

Niemand kann Ihnen, liebe Eltern sagen, wie es im kommenden Schuljahr sein wird. Daher möchte ich meine Bitte wiederholen:

Informieren Sie sich regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen. Das können Sie wie gewohnt über unsere Homepage www.leibnizgesamtschule.de oder über unsere **neue LeibnizApp** tun.

Einfach die **neue LeibnizApp** im AppStore kostenlos downloaden und installieren. Ab jetzt erfahren Sie Neuigkeiten immer zuerst! Mit dieser App bleibt bleiben Sie immer auf dem Laufenden!



Die App erscheint im Apple Store Mitte/Ende Juni 2021



Die neue App ist im Google Play Store erschienen

Bleiben Sie / bleibt gesund!

Handwritten Unterschrift von Karl Hußmann.

Karl Hußmann, LGeD

Distanzunterricht -

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, das Lernen auf Distanz war in den vergangenen Wochen für uns alle eine große Herausforderung. Trotz vieler Schwierigkeiten haben wir sie gemeinsam gut gemeistert. Ich möchte Ihnen, liebe Eltern, und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, stellvertretend für viele andere Formen des Distanzunterrichts einige besonders interessante Beispiele gelungenen Lernens auf Distanz vorstellen!



Hauswirtschaftsunterricht

im Distanzlernen ist etwa so, als wenn die SchülerInnen ohne Wasser schwimmen lernen sollten! Es scheint fast unmöglich.

Und doch: Unfall- und Hygieneschulungen fanden online statt. Mittels Videos über YouTube konnten die SchülerInnen unsere Schulküche kennenlernen und wichtige kleine Küchengeräte entdecken. Mit großer Begeisterung haben sie Zuhause kleine Gerichte zubereitet und mit Fotos oder kleinen Videos die Zubereitung und die tollen Ergebnisse dokumentiert. Lecker!



Ritter Kauz vom Rabensee,

mit dieser Ballade haben sich die SchülerInnen der 6. Klassen im Deutschunterricht beschäftigt. Ihre Ergebnisse haben sie als Bilder Geschichte, Comic oder Video auf einem **Padlet** veröffentlicht. Über die Kommentarfunktion konnten sie positive Feedbacks ihrer Mitschüler erhalten!



Eine AG im Distanzlernen – Eine Socke für das Handy

Dass auch Smartphones im Winter frieren, war einigen SchülerInnen der Jahrgangstufe 5 gar nicht so bewusst. Doch in der AG „Abenteuer Internet“ konnte den frierenden Handys geholfen werden. Eine dicke Socke leistet z.B. Erste Hilfe. Dieses Problem und viele andere Fragen rund ums Thema „Sicherer Umgang mit dem Internet“ wurden in Videokonferenzen geklärt. Die SchülerInnen durchstöberten die Internetseite www.learningsnacks.de und erhielten am Ende ein Zertifikat!

Coronaschool at Leibniz –

unser früherer Schüler Anas Karazon hat den Kontakt zur **Coronaschool** hergestellt. In der schwierigen Zeit der Coronapandemie haben Studierende ehrenamtlich SchülerInnen der Oberstufe bei ihrer Vorbereitung auf das Abitur unterstützt. Auf dieser Plattform können sich Schüler mit Studierenden vernetzen und Hilfe bei Hausaufgaben erhalten, sich unklare Sachverhalte erklären lassen oder Fragen stellen.



Und jetzt auch noch Hybridunterricht?

Das werden sich nicht nur viele SchülerInnen besonders in der Oberstufe gefragt haben! Durch den Wechselunterricht – es nahm immer nur eine halbe Lerngruppe am Unterricht teil – wurde der Lernfortschritt deutlich ausgebremst. Damit die Unterrichtszeit optimal genutzt werden konnte, haben mehrere LehrerInnen eine halbe Lerngruppe im Präsenzunterricht unterrichtet, die andere Hälfte nahm gleichzeitig in Form einer Videokonferenz an diesem Unterricht teil. Dieser **Hybridunterricht** wurde von den SchülerInnen dankbar und mit Erfolg angenommen!



Designing and creating your dream app – Eine Aufgabe im Englischunterricht des 9.

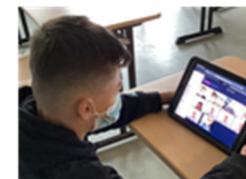
Jahrgang Während des Distanzlernens haben wir nicht nur mit verschiedenen APPs gearbeitet; in einem E-Kurs hatten die SchülerInnen auch die Aufgabe, in kleinen Gruppen Inhalte für eine eigene APP zu erstellen. Sie mussten sich ein Thema suchen, das viele andere Menschen animiert, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Sie überlegten sich eine inhaltliche Struktur dieser APP. Dabei haben viele Gruppen haben auch an Fragen des Datenschutzes gedacht und dies im Aufbau ihrer App berücksichtigt. Es gab auch eine Gesundheits-APP.



Für Schüler der Klassen 5 und 6

Melde dich zu unserem **Rätsel** mit deinem Vor- und Zunamen an!

Bauen Sie eine Verbindung mit www.wooclap.com/LEIBNIZ2021 auf



Notbetreuung - SchülerInnen, die Zuhause nicht über eine ausreichende digitale Ausstattung verfügten, konnten wir in mehreren Gruppen der Notbetreuung auffangen. Frau Bruckmann und ihr Team haben z.B. für die notwendige Ruhe bei Videokonferenzen gesorgt und Mut gemacht. **Danke!**



Hier sollte das Kohlenstoffdioxidgas aufgefangen und seine Wirkung auf Brände (Kerze) untersucht werden.

Naturwissenschaften – und keine Versuche?

Das kam nicht in Frage! Auch in Coronazeiten sollten SchülerInnen einfache kleine Versuche durchführen – dann eben Zuhause!



Dieses Bild zeigt das Ergebnis einer Bodenanalyse, die die SchülerInnen einer 7. Klasse durchgeführt haben.

Terminplan für Schüler/innen und Eltern

18.08.2021-08.11.2021

Datum	Zeit	Ereignis
18.08.2021	07:45 07:45 10:45	1. Schultag im Schuljahr 2021/2022 Unterrichtsbeginn 07:45 Uhr (Jahrgang 6-10) Unterrichtsbeginn 08:50 Uhr (Jahrgang 5) Der Unterricht findet bis zur MFZ statt. „Wir lernen uns kennen“ Jahrgang 5 Vollversammlung EF Vollversammlung Q2 Vollversammlung Q1
19.08.2021	10:45 11:30 12:20	Der Unterricht findet bis zur MFZ statt. „Wir lernen uns kennen“ Jahrgang 5 Jahrgang-Info 5 Abt. A Jahrgang-Info 5 Abt. B Jahrgang-Info Q1
20.08.2021	10:45 12:20	Der Unterricht findet bis zur MFZ statt. „Wir lernen uns kennen“ Jahrgang 5 Jahrgang-Info EF Jahrgang-Info Q2
23.08.2021		Beginn Ganztage Probeessen 5.1/5.2
24.08.2021	14:00	Instrumentenschnuppern Jahrgang 5 Sichtung Fußball und Musical
25.08.2021	8.+9. Std.	Probeessen 5.3/5.A AG-Schnuppern Jahrgang 5 Schülerausweise EF.1
26.08.2021		Probeessen 5.B/5.C Schülerausweise EF.2
27.08.2021		Probeessen 5.4V/5.D Schülerausweise EF.3
30.08.2021	18:00 18:00 19:00	Schülerausweise EF.4/5.1 Eltern-Info Jahrgang 5 (Aula) Eltern-Info Jahrgang 8 (Mensa) Klassenpflegschaften der Jahrgang 5, 6, 8, EF, Q1
31.08.2021	18:00 18:00 19:00	Schülerausweise EF.5/5.2 Eltern-Info Jahrgang 10 (Aula) Eltern-Info Jahrgang 9 (Mensa) Klassenpflegschaften Jahrgang 7, 9, 10
01.09.2021		Schülerausweise 5.3/5.4V
02.09.2021	07:45	Gottesdienst Schülerausweise 5.A/5.B
03.09.2021		Schülerausweise 5.C/5.D
07.09.2021	12:20 19:00	SV-Sitzung Schulpflegschaft (Mensa)
08.09.2021		AG-Beginn
09.09.2021	14:00 - 16:00	Anmeldung Lernförderung (Forum)
14.09.2021	18:00	Schulkonferenz (Mediothek)
01.10.2021		Lehrerausflug (Studientag für Schüler/innen)
07.10.2021	07:45	Gottesdienst
11.10.2021- 23.10.2021		Herbstferien
01.11.2021		Allerheiligen (unterrichtsfrei)
02.11.2021		Laufbahnkonferenzen Jahrgang EF-Q2 Unterrichtsfrei nach der 5. Std.
03.11.2021		Laufbahnkonferenzen Unterrichtsausfall möglich (Vertretungsplan)
04.11.2021	07:45	Gottesdienst Laufbahnkonferenzen Jahrgang 9/10 Unterrichtsfrei nach der 5. Std.
05.11.2021		Laufbahnkonferenzen Unterrichtsausfall möglich (Vertretungsplan)
08.11.2021		Elternsprechtag 11:00-13:00 Uhr / 14:00-17:00 Uhr Unterrichtsfrei nach der 3. Std.